

**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**



Psycholog*in für die Psychologische Beratungsstelle beim Amt für Kinder, Jugend und Familie

Bei der **Bundesstadt Bonn**
ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt
beim **Amt für Kinder, Jugend und Familie**
eine Teilzeit-Stelle als

Psycholog*in (Diplom/Master)
- Entgeltgruppe 13 TVöD -

in der Abteilung „Psychologische Beratungsstelle“ – Fachbereich Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche – in Teilzeit im Umfang von bis zu 36,5 Wochenstunden zu besetzen, davon sind 24,5 Stunden unbefristet und 12 Stunden zunächst befristet bis zum 31.12.2026 zu besetzen.

Die Bundesstadt Bonn, in der mehr als 347.000 Menschen leben, ist deutsche UNO-, Kongress- und Beethovenstadt, Sitz zahlreicher internationaler und wissenschaftlicher Institutionen, von Bundesministerien und obersten Bundesbehörden, einer traditionsreichen Universität sowie Standort globaler Unternehmen. Bonn ist eine wachsende Stadt und bietet eine hohe Lebensqualität sowie vielseitige Freizeitmöglichkeiten sowohl in der Stadt als auch in der umliegenden Region.

Die Beratungsstelle nimmt die Aufgaben der kommunalen Erziehungsberatungsstelle wahr und sichert neben den konfessionellen Erziehungsberatungsstellen die Wahrnehmung des gesetzlichen Auftrages aus SGB VIII.

Der Aufgabenbereich umfasst schwerpunktmäßig die:

- psychodiagnostisch und psychotherapeutisch fundierte Beratungsarbeit und Diagnostik mit Kindern, Jugendlichen, Familien sowie ihren pädagogischen Bezugspersonen zu verschiedenen Themenfeldern der Erziehungs- und Familienberatung,
- präventive Tätigkeiten im Rahmen der Aufgabenstellungen der Beratungsstelle, wie beispielsweise Themenabende, Gruppenangebote oder Vortragsveranstaltungen sowie Weiterentwicklung des Beratungsangebotes,
- Kooperation mit Kindertageseinrichtungen, Familienzentren sowie anderen Einrichtungen der Jugendhilfe und Schulen sowie die Beratung von pädagogischen Fachkräften.

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Psychologie (Diplom oder Master). Eine therapeutische Zusatzqualifikation ist von Vorteil.

Gute Kommunikationsfähigkeit, Kenntnisse in Diagnostik, interkulturelle Kompetenz, Fremdsprachenkenntnisse, selbstständige Arbeitsorganisation, Teamfähigkeit, Flexibilität sowie Einsatzbereitschaft werden erwartet. Sie sollten darüber hinaus eine hohe Motivation zur Mitarbeit bei der Erweiterung der Angebote im Bereich der Kooperation und Prävention sowie Interesse an der Arbeit mit Familien mit Zuwanderungshintergrund besitzen.

Gemäß Landesgleichstellungsgesetz und Gleichstellungsplan der Bundesstadt Bonn werden Bewerbungen von Frauen für diese Stelle bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bundesstadt Bonn verfolgt das Ziel, die Vielfalt der Bevölkerung auch in der Stadtverwaltung abzubilden und setzt sich daher aktiv für Chancengleichheit und Diversität ein. Vielfalt ist ein wichtiger Teil unserer Unternehmenskultur und wir sind bestrebt, ein offenes Arbeitsumfeld zu pflegen, das Menschen unabhängig von ihrer ethnischen, kulturellen und sozialen Herkunft, ihres Alters, ihrer Behinderung, ihrer Religion sowie ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität gleiche Chancen bietet.

Wir bestärken Menschen mit einer Migrationsbiografie sich zu bewerben, da wir ihren Anteil in allen Bereichen und Ebenen erhöhen möchten. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht.

Wir bieten Ihnen:

- ein sehr gutes, aufeinander achtendes Miteinander in einem multiprofessionellen Team
- gute Einarbeitung durch die Stellenleitung und ein erfahrenes Team
- regelmäßige Supervision sowie umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- eine gemeinwohlorientierte Tätigkeit und einen zukunftssicheren Arbeitsplatz
- ein modernes Personalentwicklungskonzept
- flexible Arbeitszeiten
- Teilzeit im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten
- die grundsätzliche Möglichkeit des Fahrradleasings für unbefristet Beschäftigte nach der Probezeit
- Betriebliches Gesundheitsmanagement und attraktive Betriebliche Zusatzversorgung
- regelmäßige Tarifierhöhungen

Benefit: Mobiles Arbeiten

Seit dem 01.06.2023 bieten wir unseren Mitarbeitenden die Möglichkeit des ortsunabhängigen Arbeitens. Der Umfang richtet sich nach den persönlichen und fachlichen Voraussetzungen und kann nach erfolgreicher Einarbeitungsphase beginnen. Mobiles Arbeiten ist bei uns unter speziellen Voraussetzungen sogar aus dem Ausland (EU-Ausland, Europäischer Wirtschaftsraum, Schweiz) möglich.

Bewerbungsunterlagen

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über das Online-Stellenportal der Bundesstadt Bonn (<https://karriere.bonn.de/>). Die Erfassung per Mail oder Post übersandter Bewerbungen ist grundsätzlich nicht möglich.

Ihrer Online-Bewerbung fügen Sie bitte folgende Unterlagen bei:

- ein Bewerbungsanschreiben
- einen tabellarischen Lebenslauf
- Abschlusszeugnis Studium
- Arbeitszeugnisse soweit vorhanden

Kontakt:

Für eventuelle Fragen, auch im Vorfeld einer Bewerbung, steht Ihnen beim Amt für Kinder, Jugend und Familie Jutta Bennecke unter der Rufnummer 0228 – 77 4562 zur Verfügung.

Für Auskünfte zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen beim Personal- und Organisationsamt Angela Weller unter der Rufnummer 0228 – 77 4022 zur Verfügung.

Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsfrist endet am 22.03.2026.

Bewerben Sie sich jetzt online!

Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie im Internet unter:
<https://www.bonn.de>

[Zurück zur Stellenübersicht](#)